Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 30 (1940)

Heft: 38

Artikel: Occupation des Tessin im Jahre 1890

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-648291

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Occupation

des

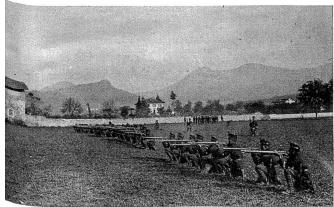
Tessin

im Jahre

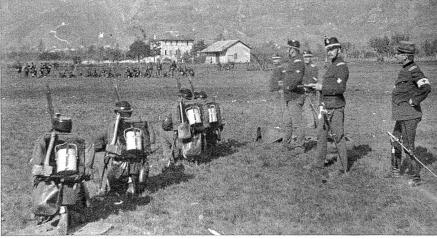
1890



Pionierarbeiten 1890 in Lugano. Schützengräben im modernen Sinn waren damals noch nicht bräuchlich. (Ihre Wichtigkeit wurde erst 1914 in Flandern richtig erkannt). Diese Gräben waren eigentlich nur zum liegend-aufgelegt Schiessen bestimmt, bildeten aber immerhin einen gewissen Feuerschutz.



Auf dem Schiessplatz in Bellinzona. Schiessausbildung nach alter Ordonnanz.





Im Jahre 1890 brachen anlässlich der kantonalen Wahlen im Tessin heftige Parteikämpfe zwischen den Radikalen und den Konservativen aus. Die Radikalen fühlten sich zu Unrecht zurückgedrängt und von der herrschenden Partei unterjocht. Die Rückständigkeit der politischen Praktiker führte zu offener Revolution, die an die leidenschaftlichen Parteikämpfe in Italien erinnerten. — Die konservative Regierung wurde gewaltsam gestürzt, ein Staatsrat erschossen. Erst einer eidgenössischen militärischen Intervention gelang es, den ausgebrochenen Bürgerkrieg im Keime zu unterdrücken und die streitenden Parteien zu versöhnen. Eine gerechte Wahlreform wurde eingeführt, die Rebellen zwar festgenommen, aber nur milde bestraft, resp. freigesprochen.

Das Kantonnement in Paradiso-Lugano.